



*Liebe Leserin, lieber Leser,*

wir möchten Sie über Themen rund um den DRK-Kreisverband Schleswig-Flensburg e.V. informieren. Falls Sie Fragen oder Ideen haben, wenden Sie sich gern an

**Frauke Reese:**

☎ 04622/895

✉ Vorstand-Reese@drk-sl-fl.de

**Maika Krabbenhöft:**

☎ 04621/81913

✉ M-Krabbenhoeft@drk-sl-fl.de



## Inhalt

Kreisverband	S. 2
Kindertagesstätten	S. 3
Pflegezentren	S. 4+5
Ortsvereine	S. 6+7

## Auf einen Blick: Juni-Termine für Blutspenden

In Schleswig-Holstein und weiteren Bundesländern ist die Versorgungslage laut Blutgruppenbarometer des DRK-Blutspendedienstes Nordost derzeit äußerst kritisch und Blutspenden werden dringend benötigt.

Datum	Uhrzeit	Ort
03.06.	16.00 - 19.30	Freiwillige Feuerwehr, Stapelholmer Weg 39, <b>Oeversee</b>
06.06.	13.00 - 17.00	Aula Geestlandschule, Stettiner Straße in <b>Kropp</b>
07.06.	16.00 - 19.30	Grundschule, Große Straße 64-66 in <b>Jübek</b>
09.06.	16.00 - 19.30	Grundschule, Bahnhofstraße 27 in <b>Stapel</b>
14.06.	16.00 - 19.30	Auenwaldschule, Stolker Straße 4 in <b>Böklund</b>
15.06.	16.00 - 19.30	Gasthaus Streichmühle, An der Nordstraße 1, <b>Dollerup</b>
15.06.	16.30 - 20.00	Sporthalle, Mühlenweg in <b>Hollingstedt</b>
16.06.	16.00 - 19.30	Grundschule, Bahnhofstraße 18 in <b>Schuby</b>
22.06.	16.00 - 19.30	Sporthalle Grundschule, Am Sportplatz in <b>Wanderup</b>
24.06.	16.00 - 19.30	Treenehalle III, Schulstraße 7D in <b>Tarp</b>
24.06.	15.00 - 19.30	Grundschule, Treenestraße 53 in <b>Treia</b>
29.06.	16.00 - 19.30	Gemeinschaftshaus, Wagersrottstraße 8, <b>Wagersrott</b>



### Lyne Giang ist neue Personalleiterin



„Mein Name ist Lyne Giang und ich bin das neue Gesicht in der Personalabteilung des DRK-Kreisverbands Schleswig-Flensburg e.V. In der Rolle Bereichsleiterin Personal werde ich die Nachfolge von Jutta Carstens antreten, die im Juni in den Ruhestand gehen wird. Ich danke meiner Vorgängerin für die wertvolle geleistete Arbeit und freue mich auf die Zusammenarbeit mit einem tollen Team.“

Die Tätigkeit beim DRK-Kreisverband Schleswig-Flensburg ist meine Wunschstelle, weil ich als leidenschaftliche Personalerin für die gute Sache arbeiten kann. Dabei ist es mir wichtig, eine Brücke zu schlagen zwischen Bewährtem und der neuen Personalwelt – frei nach dem Motto: „Wir können die Digitalisierung nicht aufhalten, aber mitgestalten.“ Ziel ist es, den Personalbereich als Kompetenz- sowie Servicecenter zu positionieren und den anderen Fachbereichen im DRK-Kreisverband Schleswig-Flensburg e.V. zur Seite zu stehen.“

---

### Spatenstich für DRK-Schulungsakademie in Schleswig

Auf dem Gelände des DRK-Kreisverbands Schleswig-Flensburg e.V. wird ein Schulungszentrum gebaut, in dem Fachkräfte für Rettungsdienst und Pflege ausgebildet werden sollen. Der gut 1,9 Millionen Euro teure und 566 Quadratmeter große Neubau entsteht in Kooperation mit DRK-Rettungsdienstschule Schleswig-Holstein sowie DRK Akademie Schleswig-Holstein, die als Mieter in die Räumlichkeiten ziehen werden. Die jeweils drei Übungs- und Schulungsräume, Büro und Lager sollen im März 2023 bezugsfertig sein.

„Mit dem Spatenstich legen wir den Grundstein für die Zukunft“, so DRK-Kreisvorstand Marc Heeschen. Es sei eine weitsichtige Entscheidung seines Vorgängers gewesen, auch das Nachbargrundstück der Geschäftsstelle zu erwerben. Der Neubau schaffe Platz für die DRK-Rettungsdienstschule, die seit 2020 Notfallsanitäter in Räumen des Kreisverbands ausbildet. Mit der DRK Akademie SH kommt ein Kooperationspartner hinzu, der Pflegefachkräfte ausbilden wird. Der erste Ausbildungsjahrgang mit 20 Plätzen startet im September in Ausweichräumen in Schleswig, bis der Neubau fertig ist.





Deutsches  
Rotes  
Kreuz

# Kindertagesstätten

## *Neuigkeiten*

### „Musiculum Mobil“ besucht DRK-Kita Stapel



Das „Musiculum Mobil“ war bei der DRK-Kindertagesstätte Stapel, um mit 16 Vorschulkindern Klangwelten zu entdecken. Das Angebot der Stiftung Jovita wird von der Sparkasse gesponsert, die zudem kostenfreie Besuche in Kitas ermöglicht. „Wir sind glücklich, dass wir mit unserer Bewerbung gewonnen haben“, so Leitung Signe Kubovcsik. Mit Instrumenten wie Gitarre, Geige oder Trommel wolle man zeigen, „wie Töne auf unterschiedliche Weise entstehen“, sagte Musiker Reinhard Conen. Ziel sei es, die Lust am Musizieren zu wecken.

Beim Klangmärchen lernten die Kinder die „Omas und Opas“ heutiger Musikinstrumente kennen: So wurden Pfeil und Bogen des Jägers zum Vorläufer der Saiteninstrumente. Danach spielten alle munter los oder wurden in den Tönen der Klangwiege eingehüllt. Im Zusammenspiel von Geige, Gitarre, Xylophon und Ukulele wurde ein kleines Konzert gespielt. Am Ende bekam jedes Kind ein „Schüttelei“ und die Kita ein Kachon, eine Kistentrommel.

### Schulranzen-Spende für Kinder aus DRK-Kitas

Zum dritten Mal haben der Hofladen „Landfein-Landkids“ aus Boren und der DRK-Kreisverband Schleswig-Flensburg e.V. eine Spendenaktion umgesetzt: 14 Kinder aus neun DRK-Kitas erhielten für die Einschulung einen neuen Schulranzen im Wert von 250 Euro. Die Kosten übernahm der DRK-Kinderhilfsfonds, der größtenteils über Spenden finanziert wird und die Unterstützung bedürftiger Kinder im Kreis Schleswig-Flensburg zum Ziel hat. Der Bedarf werde mithilfe der Kita-Leitungen ermittelt, erklärte Andrea Stade (Bildmitte) vom DRK-Fachbereich „Kinder, Jugend und Familie“: „Dort kennt man die Familien am besten.“ Die Mädchen und Jungen konnten ihren Ranzen anhand von Fotos auswählen.



Bei der Auswahl „achten wir auf rückschonende Modelle mit Brust- und Beckengurt“, sagte Sandra Blenckner (rechts im Bild), die mit Katia Nickel (links) den Hofladen führt. „Die Einschulung ist ein neuer Lebensabschnitt. Wir freuen uns über jedes Kind, das wir glücklich machen können“, betonte Nickel. Die stellvertretende DRK-Kreispräsidentin Frauke Reese (2. v.r.) und Fachbereichsleiterin Katharina Kossorowski bedankten sich für die gute Zusammenarbeit, die fortgesetzt werden soll.



### Ein Zeichen für den Frieden

Die Schrecken des russischen Angriffskriegs in der Ukraine bewegt auch in Schleswig-Holstein sehr viele Menschen. Mit dazu gehören die Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DRK-Pflegezentrums in Fahrdorf.

Sie versammelten sich zu einer gemeinsamen Aktion, um mit Ukraine-Flaggen und Anti-Kriegs-Botschaften ein Zeichen für den Frieden zu setzen. Dabei ist ein kurzes Video entstanden, aus dem das beistehende Foto stammt.



### Donnerstag ist Reha-Tag in Handewitt

Mit Spaß an der Sache geht es im DRK-Pflegezentrum Rosengoorn in Handewitt jeden Donnerstag zum Rehasport. Das 2019 eingeführte Angebot wird sehr gut angenommen und steht neben Bewohnerinnen und Bewohnern auch anderen interessierten Menschen offen. Der Sport bringt Abwechslung in den Tag und Bewegung macht in jedem Alter Freude. Unter Anleitung der Rehasport-Übungsleiterin und langjährigen Mitarbeiterin in der Betreuung, Brigitte Braun, werden Muskeln aufgebaut, Kraft, Koordination, Kondition und das Denkvermögen trainiert. Ziel ist es, Körperbewusstsein und Gleichgewichtssinn zu steigern und die Mobilität zu verbessern. Die Seniorinnen und Senioren lernen, ihre Kräfte gut einzuschätzen, sich wieder mehr zu trauen und Stürze zu vermeiden.



Rehasport ist ein vom Arzt verordneter und kostenloser Sport, der gesetzlich abgesichert und in Kleingruppen mit maximal 15 Personen durchgeführt wird. Er bietet Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit, durch Bewegung, Spiel und Sport ihre Bewegungsfähigkeit zu verbessern und den Verlauf von Krankheiten positiv zu beeinflussen. Dies erfolgt auf Basis von genau dosierten Belastungen und einer sorgfältigen Auswahl der Übungen.

*(Brigitte Braun)*



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

# Pflegezentren

## *Neuigkeiten 2*

### „Dankeschön“-Aktion für Fachkräfte in der Pflege

Der Foodtruck von Phil's Burger aus Eckernförde hat die fünf DRK-Pflegezentren und die DRK-Sozialstation angefahren, um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Pommes, Burgern und Getränken zu versorgen. Die Aktion ist ein kleines „Dankeschön“ dafür, dass sie sich 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr um das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner kümmern.

Gerade in der Pandemie wird den Kolleginnen und Kollegen viel abverlangt – egal ob sie in der Pflege und Alltagsbetreuung, der Hauswirtschaft und Küche, der Haustechnik oder Verwaltung tätig sind. Umso schöner ist es, dass es wieder möglich ist, gemeinsam eine nette Zeit zu haben.





### DRK-Ortsverein Loit feiert 50. Geburtstag



DRK-Kreispräsident Karsten Stühmer überreicht der Vorsitzenden Bianca Schmädecker die Plakette für das 50-jährige Bestehen.

60 Mitglieder zählt der DRK-Ortsverein Loit, der mit einem geselligen Nachmittag 50. Geburtstag gefeiert hat. Um das Dorfleben vielfältig zu gestalten, sei die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen wichtig, so die Vorsitzende Bianca Schmädecker. Das DRK-Angebot mit Ausflügen, Bingo- und Spielnachmittage richte sich an alle Altersklassen, betonte sie: „Wir freuen uns über jeden, der dabei ist.“

DRK-Kreispräsident Karsten Stühmer ehrte die drei Gründungsmitglieder Erika Flügge, Thea Jacobsen und Irene Krätzer mit der Goldenen Ehrennadel. Die frühere Vorsitzende Susanne Breier erhielt für 25 Jahre die Silberne Ehrennadel.

### DRK Großenwiehe-Lindewitt startet wieder durch

Nach der Zwangspause durch die Pandemie, laufen die Aktivitäten des 317 Mitglieder starken DRK-Ortsvereins Großenwiehe-Lindewitt wieder an. Der Besuchsdienst, der 50 Bewohner betreut, plant sein erstes Treffen und die Gymnastik- und Tanzgruppen haben den Betrieb aufgenommen.

Sorge bereiten dem Vorsitzenden Johannes Godbersen die rückläufigen Zahlen bei den Blutspendern. Eine Ursache sah er in der Terminreservierung, die es erschwere, spontan Blut spenden zu gehen. „Ich hoffe, dass die Regelung zurückgenommen wird“, sagte er.



Der Vorsitzende Johannes Godbersen mit den geehrten für 25-jährige Mitgliedschaft: Britta Bossen und Waltraut Nicolaisen.

### Kinder lernen Erste Hilfe im Skaterpark



Im Skaterpark Großenwiehe zeigte Erste-Hilfe-Ausbilderin Angelika Polzien acht Kindern, wie sie bei Unfällen mit dem BMX-Rad helfen können. Sie lernten die stabile Seitenlage, das Verbinden von Verletzungen und wann der Rettungsdienst alarmiert werden muss.

Der Erste-Hilfe-Kurs wurde vom Jugendbeirat Großenwiehe organisiert und vom DRK-Ortsverein Großenwiehe-Lindewitt gesponsert.



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

# Ortsvereine

## Neuigkeiten

### DRK-Ortsverein Satrup hat einen neuen Vorsitzenden

Nach 13 Jahren verabschiedete sich Harald Krabbenhöft als erster Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Satrup. Nach vielen Gesprächen konnte der Vorstand Johannes Petersen als Nachfolger gewinnen, der von der Mitgliederversammlung gewählt wurde.

In seiner Zeit als erster Vorsitzender des 390 Mitglieder zählenden Vereins hatte Harald Krabbenhöft viele Aktivitäten ins Leben gerufen: mehrtägige Busreisen, verschiedene Sportgruppen, Fahrradtouren, eine Wasserwacht für das Freibad. Seine Stellvertreterin Carmen Bromberg dankte ihm für das Wirken zum Wohle des Deutschen Roten Kreuzes in Satrup. Aus dem Kreis der Bezirkshelferinnen wurden Renate Esch und Dörte Oldhafer verabschiedet.

Ehrungen gingen an die langjährigen DRK-Mitglieder Anita Erichsen und Helga Volkmann (40 Jahre), Heinke Böttcher (50 Jahre), Anneliese Franzen und Renate Franzen (60 Jahre).



Neuer Vorsitzender in Satrup: Johannes Petersen.

### Neue Doppelspitze beim DRK in Schuby

„Wir haben den DRK-Ortsverein Schuby mit viel Herzblut als Doppelspitze geführt“, waren sich Maren Peltzer und Ingrid Bösel einig. Seit 2016 hatten sie sich die ehrenamtliche Arbeit als stellvertretende Vorsitzende geteilt, nun machten sie jüngeren Nachfolgerinnen Platz: Janina Detlefsen und Catrin Hass wurden an die Spitze des 75 Jahre alten Vereins gewählt. Die Entscheidung für den Rückzug sei ihnen nicht leicht gefallen, betonte Marlies Peltzer, „aber es hat sich zum Glück eine Nachfolgelösung ergeben“. Es freue sie, dass der Ortsverein nicht aufgelöst werden müsse.



Hinten (v.l.): Schriftführerin Petra Schulze, Beisitzerinnen Tanja Hagge Ellhöft, Heike Brall, stellv. Vorsitzende Catrin Hass, Schatzmeisterin Sonja Bourgin, Beisitzer Harald Müller; vorne (v.l.): Beisitzerin Erika Müller und erste Vorsitzende Janina Detlefsen.

Dem neuen Duo „wünschen wir viel Kraft, Freude und Liebe für diese ehrenvolle Aufgabe“, sagte sie. Aus eigener Erfahrung wüssten sie, dass neben Spaß und Unterhaltung auch viel Schriftwechsel und Pressearbeit dazu gehörten.

Die scheidenden Vorsitzenden dankten ihren bisherigen Mitstreiterinnen im Vorstand für die schönen Jahre der Zusammenarbeit. „Wir konnten uns immer auf Euch verlassen. Macht weiter so“, meinte Marlies Peltzer. Ebenso galt ihr Dank den Bezirkshelferinnen sowie Mitgliedern.